

1001 Mal besser als Video-Konzerte

Das Sinfonieorchester des Kantons Schwyz entführte das Publikum auf eine Reise ins Abendland.

Melanie Schnider

Während des Lockdowns verstummte die Orchestermusik. Lediglich in den Genuss von Onlinekonzerten konnte man in dieser Zeit kommen. Nun sind die Musiker zurück.

Bereits zum sechsten Mal seit der Aufhebung des Lockdowns trat das Sinfonieorchester des Kantons Schwyz am Sonntagabend auf. Und dies mit Erfolg.

Monséjour war ausverkauft

Die beschränkten Plätze im Monséjour in Küssnacht waren komplett ausverkauft. «Wir wollen unbedingt weiter spielen und auftreten. Als Kulturschaffende ist es unsere Pflicht, für das Fortbestehen der Konzerte zu sorgen», sagte Dirigent Urs Bamert. Und so überraschten sie das Publikum mit klassischen Werken, welche allesamt etwas Abendländisches an sich hatten: die Ouvertüre zur «Entführung aus dem Serail», die als Mozarts türkische Musik bekannt ist. Oder die «Esintiler» des türkischen Komponisten Ferit Tüzün, welche unter der westlich orientierten Regierung Atatürks gespielt worden sind. «Ob diese Stücke heute noch in der Türkei aufgeführt werden dürfen, bezweifle ich», meinte Bamert.

Eines der schönsten Stücke der kompletten Musikgeschichte

Vor der Präsentation des vierzigminütigen Hauptwerks des Konzertabends



Mit viel Fingerspitzengefühl, Präzision und zugleich voller emotionaler Ausdrucksstärke leitete Dirigent Urs Bamert aus Siebnen durch das Konzert. Bild: Melanie Schnider

wandte sich Urs Bamert ans Publikum: «Als nächstes Stück erwartet Sie etwas vom Allerschönsten der Musik: Die sinfonische Suite «Shéhérazade» von Nikolai Rimsky-Korsakoff.» Mit einem breiten Lächeln auf den Lippen sagte er: «Verkörpert wird die wunderschö-

ne und anmutige Shéhérazade, welche dem Sultan in 1001 Nächten Märchen erzählt, von unserem Konzertmeister Donat Nussbaumer.» Beim Anblick des kräftigen Mannes begann das Publikum zu schmunzeln. Shéhérazade glied er nicht wirklich. Doch sobald er

seine Violine gezückt und zu spielen begonnen hatte, betrat Shéhérazade auf musikalische Weise den Raum. Ein wahrhaftiger Gänsehautmoment. Magisch.

Dieser Effekt verstärkte sich, als durch das tiefere und kraftvolle Spiel

auch der mächtige Sultan den Raum betrat. Das Konzert endete mit tosendem Applaus, Bravo- und Bravissimo-Rufen und Standing Ovationen. Spätestens jetzt war allen klar: Livekonzerte sind mehr als 1001 Mal besser als Onlinekonzerte zu Hause.

Halbtageswanderung nach Rotkreuz

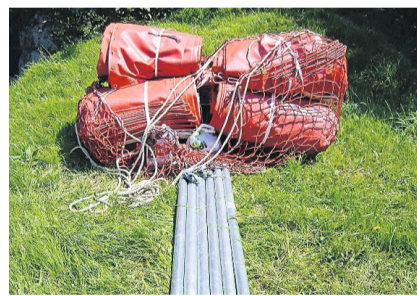
Küssnacht Die Wanderung am Freitag, 2. Oktober, wird die Küssnachter Seniorinnen und Senioren auf abwechslungsreichen Wegen von Küssnacht über Brüschnalden, Spichte, Breitfeld nach Rüti (Rotkreuz) führen. Auch neu interessierte, wanderfreudige Senioren und Seniorinnen sind jederzeit herzlich willkommen, mit der Gruppe die Natur und das Wandern zu geniessen. Bei schlechtem Wetter ist keine Wanderung.

Treffpunkt ist um 7.45 Uhr in der Unterführung Baer, Küssnacht. Die Höhendifferenz beträgt zirka +/- 150 m, die Marschzeit rund zweieinviertel Stunden. Ausrüstung: Stöcke nach eigenem Bedürfnis, Kleider der Witterung entsprechend. Rückkehr: 11.30 Uhr Hauptplatz Küssnacht. Auskunft über die Wanderung geben die Leiter Rösli und Hans Brändle, Telefon 041 850 25 54. Die Wanderung findet in Zusammenarbeit mit Pro Senectute Innereschweiz statt. (pd)

Schweizer Fahne demontiert

Vitznauer Fahnenteam verschiebt das Jubiläumsfest.

Mit dem Sommerende neigt sich das Fahnenjahr seinem Ende zu. Die grosse Schweizer Fahne ob Vitznau wurde demontiert und mit ihr die letzte Fantasie, das Jubiläumsjahr doch noch mit einem festlichen Akt schmücken zu



So unscheinbar präsentiert sich die Fahne, wenn sie zusammengewickelt ist.

Bild: PD

können. «Da es uns nicht vergönnt ist, uns mit einem Jubiläumsfest bei der Bevölkerung und allen Helfern, Gönnern, Sponsoren und anderweitig Unterstützenden zu revanchieren, möchten wir dies wenigstens auf diesem Weg nochmals ausdrücklich tun», heisst es in der Medienmitteilung des Schweizerfahnenteam. Seit zwanzig Jahren engagieren sich Einzelpersonen, Vereine und Firmen aus verschiedenen Bereichen des Alltags, der Kultur und oder der Berufswelt jedes Jahr von Neuem, damit der grosse Traum am steilen Felsen wieder realisiert werden kann.

Irgendwann werden sich alle zur Begrüssung wieder umarmen dürfen, und irgendwann wird dann auch die Schweizer Fahne zum Jubiläumsfest laden können. (pd)

Vitznauer Gemeindeschreiber geht in Pension

Gemeinde Vitznau schreibt die Stelle auf Sommer 2021 aus.

Im nächsten Jahr gibt es einen Wechsel auf der Gemeindeverwaltung in Vitznau: Der Gemeindeschreiber Hansjörg Illi geht im Sommer 2021 in die Pension. Er ist seit 1989 Gemeindeschreiber. Hansjörg Illi, Jahrgang 1956, wird nach 32 Jahren als sehr umsichtiger und versierter Gemeindeschreiber von Vitznau in den verdienten Ruhestand

gehen. Über 23 Jahre führte er zusammen mit seinem Team die Gemeindeverwaltung in den Räumlichkeiten des Primarschulhauses, seit 2012 in den modern eingerichteten Büros am Dorfplatz 6.

Er leitet nicht nur das Team der Gemeindeverwaltung, er hat gleichzeitig auch die Höhen und Tiefen der Ge-

meindeentwicklung unmittelbar miterlebt. Hansjörg Illi hat dabei den Kernauftrag als Dienstleister jedoch nie aus den Augen verloren und die personellen Ressourcen verantwortungsbewusst eingesetzt.

Die Stelle des Gemeindeschreibers wird in diesen Tagen öffentlich ausgeschrieben. (amt)

ANZEIGE



Die Wasserversorgung warnt vor «falschen Wasserzähler-Ablesern»

In letzter Zeit mehren sich die Meldungen, dass **Betrüger, sog. FALSCH ABLESER**, an die Haustüren klopfen und sich unter dem Vorwand, die Wasserzähler ablesen zu müssen, Zutritt verschaffen wollen. Klares Ziel der Betrüger ist es, so die Gebäude, Häuser und Wohnungen auszuspienieren.

Die Wasserversorgung Küssnacht WKG hat sämtliche Wasserzähler seit drei Jahren auf Funkablesung umgestellt; d.h., die Wasseruhren und -zähler werden grossmehrheitlich **ohne Eintritt in das Gebäude jeweils im November/Dezember ausgelesen**. Nur im Ausnahmefall, z.B. bei ungenügender Funkverbindung, wird es nötig sein, den persönlichen Kontakt mit den Hausbewohnern zu suchen.

Unsere Mitarbeiter verfügen alle über einen entsprechenden **WKG-Dienstausweis**, mit dem sie sich als Beauftragte der Wasserversorgung Küssnacht legitimieren können. Im Zweifelsfall kann für eine eindeutige Identifizierung auch die **Hotline der WKG, Telefon 041 850 09 00**, angerufen werden.

Wasserversorgung Küssnacht
Verwaltung



St. Niklausengesellschaft
Küssnacht am Rigi



Klaustag 2020: Hauptumzüge abgesagt

Die St. Niklausengesellschaften von Küssnacht und Immensee haben in Absprache mit dem Bezirksrat Küssnacht entschieden, die Hauptumzüge am Abend des 4. Dezember 2020 abzusagen. Die gegenwärtige Pandemiesituation und die zu erwartenden Besucher am Strassenrand sind mit den geltenden Vorgaben des Bundes nicht zu vereinbaren. Die involvierten Parteien hoffen, dass die Umzüge im kommenden Jahr wieder im traditionellen Rahmen durchgeführt werden können. Ob die weiteren Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem Klaustag 2020 stattfinden können, ist noch offen.

Bezirksrat Küssnacht
Vorstand St. Niklausengesellschaft Küssnacht
Vorstand St. Niklausengesellschaft Immensee